

**Bezirksausschuss des 10. Stadtbezirkes
Moosach**



**Landeshauptstadt
München**

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

**Vorsitzender
Wolfgang Kuhn**

Privat:
Haldenbergerstr. 3
80997 München
Telefon: 0151 20037250

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 1598689-33
Telefax: 1598689-21
E-Mail: ba10@muenchen.de
Ansprechpartnerin: Frau Westner

I Kreisverwaltungsreferat
KVR-GL/35

14.11.2018

- 1.) Wahllokale künftig wieder in die Schule an der Dieselstraße verlegen**
- 2.) Anzahl der Wahllokale bei den kommenden Wahlen erhöhen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 10 hat sich in seiner Sitzung am 12.11.2018 mit den in der Anlage befindlichen Anträgen befasst und Folgendes einstimmig beschlossen:

In Ihrer Zuleitung vom 09.02.2017 teilten Sie mit, dass Sie insbesondere weiterhin versuchen die nur teilweise barrierefreien Standorte durch vollständig barrierefreie Standorte zu ersetzen.

Das war offensichtlich auch der Grund, dass bei den Landtagswahlen 2018 (am 14.10.2018) die Anzahl von Wahllokalen reduziert bzw. einige gewohnte Wahllokale im 10. Stadtbezirk durch andere ersetzt wurden.

Dies führte zu vielen Beschwerden von Wahlhelfern und aus der Bevölkerung.

Wohl auch der hohen Wahlbeteiligung geschuldet gab es

- a) lange Warteschlangen (teilweise auch im Freien!),
- b) beengte Wahl-Räumlichkeiten (zu wenig Sichtblenden; gegenseitiges Einsehen möglich) und
- c) weite Wege für Wähler (durch Zusammenfassen von Stimmbezirken).

Beispiele für weggefallene Wahllokal-Standorte im 10. Stadtbezirk:
Schulen an der Dieselstraße, Welzenbachstraße und Reinmarplatz.

Beispiele für (neue) ungeeignete Wahllokale im 10. Stadtbezirk:
Evangelisch-Methodistische Erlöserkirche und Alten- und Servicezentrum Moosach.

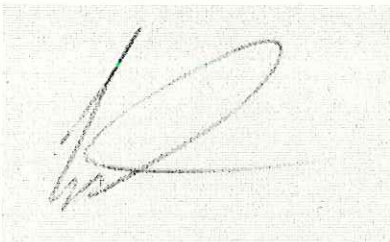
Es ergehen deshalb an Sie folgende Bitten:

- a) Neuprüfung der Geeignetheit aller Wahllokale im 10. Stadtbezirk;
- b) Betrachtung der Gesamtsituation.

Es soll künftig wieder eine ausreichende Anzahl von Wahllokalen wieder geschaffen werden, möglichst in den einzelnen Stimmbezirken.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'W. Kuhn', written on a light-colored, textured background.

Wolfgang Kuhn
Vorsitzender

Anlagen:
Antrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2018
Antrag der Grüne/ ÖDP-Fraktion vom 28.10.2018

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 10, Moosach

•Sprecherin: Hannelore Schrimpf•Hardenbergstraße 31•80992 München•Tel 089 14 61 24

24.10.2018

Antrag

Wir beantragen, für die Stimmbezirke 1017 und 1018 im Wahlkreis 105 die Wahllokale wieder in die Schule an der Dieselstraße zu verlegen, ersatzweise nur das Wahllokal für den Stimmbezirk 1017 in der Evangelisch - Methodistischen Erlöserkirche zu belassen und das Wahllokal für den Stimmbezirk 1018 wieder in die Schule an der Dieselstraße zu verlegen.

Begründung:

Am Wahlsonntag 14.10.2018 waren beide Wahllokale in einem Raum in der Evangelisch - Methodistischen Erlöserkirche in der Hanauerstr. 54, 80992 München, untergebracht. Es gibt dort keinen zweiten Raum, der als Wahllokal genutzt werden könnte. Es können aber sowohl aus Sicht der Wählerinnen und Wähler als auch aus Sicht der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer nicht zwei Wahllokale in einem gemeinsamen Raum untergebracht werden.

Durch die hohe Wahlbeteiligung gab es von 9.30 Uhr an bis fast 18.00 Uhr eine lange Warteschlange von Wählerinnen und Wählern vom Raum selbst aus zurück zum Eingang, durch den Eingangsbereich mit zwei Türen hindurch und noch einige Meter hinaus ins Freie mit einer Wartezeit von ca. ½ Stunde. Eine so lange Wartezeit ist unzumutbar und die Zugangssituation in der Hanauerstr. 54 ist zu eng für eine Begegnung von mehreren Personen. Es ist auch nicht möglich, bei zwei Wahllokalen in einem Raum den Andrang zu steuern. Dadurch entstand eine entsprechend unruhige und oft vorwurfsvolle Stimmung unter den Wählerinnen und Wählern.

Hinzukommt, dass die Wählerinnen und Wähler des Stimmbezirks 1018 es jahrzehntelang gewohnt waren, in die Schule an der Dieselstraße zum Wählen zu gehen. Der Weg zum Wahllokal war kürzer und es gab dort jeweils ein Klassenzimmer für jeden Stimmbezirk. Die Barrierefreiheit wurde die ganzen Jahre über für die Zeit der Wahl durch eine Rampe sichergestellt.

Ein konzentriertes Arbeiten war unter den gegebenen Umständen in der Hanauerstr. 54 den ganzen Wahltag über für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sehr anstrengend und ein Vorbereiten für den Abend unmöglich.

Eine Kommunalwahl, bei der viele Wählerinnen und Wähler 15 Minuten und länger hinter der Wahlblende sitzen, ist unter diesen Umständen (zwei Wahllokale in einem Raum mit beengtem Zugang) völlig undenkbar.

Direktorium - HA II / BA G Nord
24. OKT. 2018
AZ:

4.3.1



**GRÜNE/ÖDP-Fraktion im Bezirksausschuss 10
für den Stadtbezirk Moosach**

An den Bezirksausschuss 10
z.Hd. des Vorsitzenden
Herrn Wolfgang Kuhn

München, den 28. Oktober 2018

Sitzung des BA10 am 12.10.2018

**Antrag der Fraktion Grüne/ödp zum Thema
Anzahl der Wahllokale bei den kommenden Wahlen erhöhen**

Der Bezirksausschuss 10 Moosach möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Anzahl der Wahllokale bei den kommenden Wahlen zu erhöhen.

Begründung:

Bei der Landtagswahl 2018 waren die Warteschlangen in den Wahllokalen bisweilen lang. Die Wähler mussten viel Zeit investieren, was teilweise zu Unmut führte. Um eine hohe Wahlbeteiligung zu stützen, beantragen wir die Anzahl der Wahllokale in Moosach für kommende Wahlen zu erhöhen.

Eine höhere Anzahl von Wahllokalen würde zudem auch die Arbeit der Wahlhelfer erleichtern und verbessern.

Fraktion: Grüne/ÖDP

Veronika Kahl
Kristin Kalleder
Eberhard Ryba
Anja Scholz-Polisky

Eilt	Sofort	ÖDP
Direktorium - JA 11/18		
2.8.2018		
AZ:		
zK	zwV	R
Wv	Abt	Vg
Uml		